

03.12.2025

Informationen zur Überführung der künstlichen Ernährung zu Hause in die MiGeL

Liebe Mitglieder,

Am 09. Mai 2025 haben wir im Namen des SVDE und der GESKES zur Überführung der künstlichen Ernährung zu Hause in die Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) informiert. Seither haben mehrere Austausche der betroffenen Organisationen mit Vertreter/innen des Bundesamtes für Gesundheit stattgefunden, in welchen aufgezeigt werden konnte, dass aktuell noch keine Lösungen für die Finanzierung der additiven Leistungen (Homecare Serviceleistungen) vorhanden sind und die Suche dieser Lösungen mehr Zeit benötigt.

Ausgehend davon wurden wir am 15. September vom Bundesamt für Gesundheit darüber informiert, dass die Überführung in die MiGeL um ein Jahr auf den 01. Januar 2027 verschoben wird. Dies soll allen betroffenen Akteuren genügend Zeit geben, eine sorgfältige Umsetzung im Sinne der Patientinnen und Patienten vorzunehmen.

Die Arbeiten mit allen Akteuren laufen somit weiter und wir sind weiterhin darum bemüht, eine sinnvolle Lösung für die Finanzierung der additiven Leistungen zu finden, damit die Patient/innen, die auf eine künstliche Ernährung zu Hause angewiesen sind, mit gleich hoher Qualität und Effizienz wie bisher versorgt werden können.

Wir empfehlen weiterhin:

- Die derzeit geltenden GESKES-Richtlinien zu Homecare/Künstliche Ernährung zu Hause einhalten
- Keine weiterführenden Aktivitäten

Wir halten euch auf dem Laufenden und werden so bald als möglich weiterführende Informationen zukommen lassen.

Liebe Grüsse,



Adrian Rufener,
Präsident SVDE ASDD



Prof. Philipp Schütz,
Präsident GESKES SSNC